

ALPHONSE KAUDERS

407

LEHRBUCH
DER
ZOOLOGIE

VON

DR. RICHARD HERTWIG,

O. Ö. PROFESSOR DER ZOOLOGIE UND VERGL. ANATOMIE AN DER UNIVERSITÄT
MÜNCHEN.

MIT 579 ABBILDUNGEN.

SECHSTE UMGEARBEITETE AUFLAGE.

Handwritten signature



Handwritten signature: Alphonse Kauders

VERLAG VON GUSTAV FISCHER IN JENA.
1903.

Vorrede.

Das vorliegende Lehrbuch soll in erster Linie den Anfänger in das Studium der wissenschaftlichen Zoologie einführen und denen, welche der Zoologie als Hilfswissenschaft bedürfen, die Grundzüge derselben in knapper Fassung bieten. Es würde aber den Verfasser freuen, wenn es dem Buch vergönnt sein sollte, noch weiteren Einfluss zu gewinnen und in den Kreisen gebildeter Laien, welche vielfach schon jetzt den Lebenserscheinungen der Tiere lebhaftere Teilnahme entgegenbringen, auch für die Gesetzmässigkeit in der tierischen Organisation und Entwicklung regeres Interesse wachzurufen. Denn so sehr auch einige kardinale Fragen der Zoologie, wie z. B. die Descendenzlehre, in der Neuzeit in weitere Volksschichten eingedrungen sind, so wenig hat die Kenntnis vom Bau der Tierwelt grössere Ausbreitung gefunden; und doch kann nur von einer Ausbreitung dieser Kenntnis erwartet werden, dass sich allmählich eine unbefangene Auffassung von der Stellung des Menschen im Naturganzen Bahn bricht.

Ein zur Einführung und ersten Orientierung dienendes Buch muss sich in der Auswahl des Stoffes Beschränkung auferlegen; es soll ein Gesamtbild entwerfen, in welchem die Grundzüge nicht durch allzu viel Einzelheiten verdeckt werden. Eine solche Beschränkung war schon in den Partien notwendig, welche die anatomischen und entwicklungsgeschichtlichen Merkmale der grösseren Abteilungen des Tierreichs, der Stämme, Klassen und Ordnungen, behandeln; noch mehr war sie in den systematischen Abschnitten geboten. Bei dem ausserordentlichen Umfang der systematischen Zoologie muss es Spezialwerken über die einzelnen Klassen und Ordnungen vorbehalten bleiben, die genauere Kenntnis auch nur der bekannteren einheimischen Arten und Familien zu vermitteln. Was in diesem Buche geboten wird, kann nur den Zweck haben, einige besonders auffällige und charakteristische Formen als Beispiele für die anatomischen und entwicklungsgeschichtlichen Darstellungen aufzuführen.

Von dieser Regel wurde nur an wenigen Stellen eine Ausnahme gemacht, wo es sich um Tiere handelte, welche durch Eigentümlichkeiten des Baues oder der Entwicklung ein besonderes Interesse beanspruchen oder durch ihre Lebensweise, sei es schädlich, sei es förderlich, in die Existenzbedingungen des Menschen eingreifen. Wenn die wichtigsten Arten und Familien der Parasiten des Menschen und der Haustiere